

Pressemitteilung: Schützt die Natur und nützt dem Menschen! – Eine Botschaft des Integrierten Pflanzenschutzes (IPS)



Eine Veranstaltungsreihe der agrathaer GmbH, gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Titel der Workshops: „Werkzeuge und Methoden zur Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz (IPS)“

Gastgeber: Regierungspräsidium Darmstadt, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR), Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Zentrum für Acker- und Pflanzenbau, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Den integrierten Pflanzenschutz (IPS) ins richtige Licht rücken!

Vier Workshops zur Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz (IPS) erfolgreich durchgeführt.

Integrierter Pflanzenschutz ist in der Landwirtschaft ein wichtiges Thema und wird, besonders in der Öffentlichkeit, kontrovers diskutiert. In vier deutschlandweit durchgeführten Workshops zur Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz wurden Maßnahmen erarbeitet, wie Botschaften zielgruppenspezifisch gesendet werden können. Einer dieser Workshops fand kürzlich an der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) in Bernburg statt. Ob Hoftage, Blog oder Pressemitteilungen, wer ein paar Regeln einhält, kann mit seinen Botschaften Öffentlichkeit, Kollegen oder auch die Politik erreichen.

Insgesamt nahmen über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus landwirtschaftlicher Praxis, Wissenschaft, Verwaltung, Beratung, Bildung und Wirtschaft an den Workshops teil. Einige hatten reale Anliegen, andere wollten sich einen Überblick verschaffen, wie man bedarfsgerechte Maßnahmen und Lösungen für eine verbesserte Kommunikation im IPS entwickelt. Vor der Maßnahmenplanung vermittelte der Fachjournalist Dietrich Holler (vox viridis GmbH) in einem Crash-Kurs den Teilnehmern nützliche Tipps und Hinweise für eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft und den professionellen Umgang mit Medien und Medienvertretern.

Die Veranstaltungen wurden von der Firma agrathaer durchgeführt und waren auf die besonderen regionalen Ansprüche abgestimmt. Es wurde viel Raum für Interaktion und Austausch geboten.

In Bernburg wurde intensiv über Möglichkeiten für die regionale Öffentlichkeitsarbeit zum IPS diskutiert aber auch Lösungen für eine Verbesserung der Officialberatung, sowie Potentiale in Schulung, Ausbildung und interdisziplinäre Zusammenarbeit der Berater wurden rege diskutiert. Schließlich waren sich alle einig, dass der in dem

Gastgeber:



Workshop gebotene inter- und transdisziplinäre Austausch für alle Beteiligten sehr gewinnbringend war und zukünftig regelmäßiger stattfinden sollte.

Hintergrundinformationen:

Die Workshops sind der dritte und letzte Teil eines forschungsbegleitenden, partizipativen Prozesses zur Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen für den IPS, die zukünftig in der Praxis und in den relevanten Organisations- und Administrationseinheiten Anwendung finden sollen. Sie sind Bestandteil des Forschungsvorhabens „Wissenstransfer und Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz“ (Förderkennzeichen 2816HS010), das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gefördert wird und von der agrathaer GmbH umgesetzt wird.

Die Durchführung der Workshops wurde durch die folgenden Gastgeber unterstützt:

- Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat Weinbau Eltville
- Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau in Sachsen-Anhalt, Bernburg
- Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR), Neustadt
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover

Ziel des Gesamtvorhabens ist die Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie für den integrierten Pflanzenschutz. Diese beinhaltet

- die Erarbeitung bedarfsgerechter Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Kommunikation und des Wissenstransfers zum IPS in der Praxis
- und die Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Konzeptes zur umfassenden Information der interessierten Öffentlichkeit.

Gastgeber:

HESSEN



Regierungspräsidium
Darmstadt



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinpfalz



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen